

E2.04 Gesamtenergiekonzept, Energiewirtschaft

Die kühle Stadt ist attraktiv

Postulat

Peter Metzinger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, und 15 Mitunterzeichnende haben am 4. Februar 2021 folgendes Postulat eingereicht:

"Aus den Aufzeichnungen der Wetterwarten geht hervor, dass Monate mit Rekordhitze weltweit inzwischen fünf Mal so häufig auftreten wie bei einem stabilen Klima. Bis 2030 wird sich der Faktor voraussichtlich auf zehn erhöhen. Auch Dietikon ist von dieser Entwicklung betroffen, wie der Stadtrat in seiner Antwort auf eine frühere Interpellation zum Thema Klimawandel dargelegt hat. "Für viele Menschen ist dies unerträglich, für alte und kranke gar bedrohlich. Mehrere schweizer Städte haben mit Massnahmen reagiert, andere fangen erst an, sich stadtplanerisch zu wappnen.", berichtete die Limmattaler Zeitung vor zwei Jahren.

Dort wurde auch über einen Vorschlag der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften berichtet, in der Stadt der Zukunft solle sich deshalb ein Netz, gewoben aus Pflanzen und Grünflächen, durch das Siedlungsgebiet spannen. Lobenswert ist somit der Versuch der Infrastrukturabteilung, 450 "Klima"-Bäume an die Einwohner von Dietikon zu verschenken. Leider wurde dies nur partiell in Anspruch genommen. Eine lobenswerte Stadt ist eine attraktive Stadt. Davon profitieren Wirtschaft und Bevölkerung. Ich bitte deshalb den Stadtrat höflich, folgende Punkte im Rahmen der Stadtplanung zu berücksichtigen und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

- 1. Eine Strategie und konkrete Massnahmen, um die Grünflächen im dreidimensionalen Raum von Dietikon zu erhöhen.*
- 2. Einbezug der Bevölkerung bei der Umsetzung einer solchen Strategie.*
- 3. Plan B, falls es nicht gelingt, die Bevölkerung stärker zu involvieren.*
- 4. Alternativen zur Begrünung beziehungsweise zusätzliche Massnahmen, um der zukünftigen Hitzeentwicklung entgegenzuwirken."*

Mitunterzeichnende:

Catalina Wolf-Miranda	Manuel Peer	Olivier Barthe	Beat Hess
Andreas Wolf	Johannes Küng	Michael Segrada	Martin Steiner
Manuela Ehmann	Silvan Fischbacher	Kerstin Camenisch	Christiane Ilg-Lutz
Roland Schürch	Philipp Sanchez	Ernst Joss	

Das Postulat wird gemäss § 55 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

Mitteilung des Gemeinderates

vom 9. Februar 2021

NAMENS DES GEMEINDERATES

G. Olivieri

Gabriele Olivieri
Präsident

P. Meyer

Patricia Meyer
Sekretärin

versandt am:
pme